Ressort: Technik

Deutschland-Chef von Facebook fordert Reform der Internet-Werbung

Berlin, 11.05.2014, 15:38 Uhr

GDN - Der Facebook-Manager Martin Ott fordert eine neue Form der Internet-Werbung: "Wir müssen unseren Partnern in der Werbeindustrie erklären, dass in diesem Konkurrenzzumfeld 'Klick mich'-Schreien nicht mehr hilft", sagte der Verantwortliche für das Deutschland- und Nordeuropageschäft des sozialen Netzwerks gegenüber der "Welt". Ott erklärte, dass maximal fünf Prozent der Beiträge im Newsfeed der Facebook-Nutzer Werbe-Anzeigen sind: "Der News Feed jedes Menschen auf Facebook beinhaltet maximal fünf Prozent Werbung."

Ott erklärte weiter, Facebook werde sich noch stärker auf Mobil-Nutzer fokussieren: "Um die nächsten fünf Milliarden Menschen zu gewinnen, müssen wir Facebook entsprechend anpassen, etwa indem wir so wenig Datenvolumen wie möglich nutzen, um die fragilen Mobilfunknetze in Entwicklungsländern zu entlasten." Dazu setze der Konzern auf direkte Zusammenarbeit mit den Mobilfunkbetreibern: "In Nigeria oder auf den Philippinen war es spannend zu sehen, dass für viele das Internet gleichbedeutend mit Facebook ist. Wir gestalten dort Basistarife und entwickeln Software für Basis-Handys, mit denen die Facebook-Nutzung kostenlos ist."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-34397/deutschland-chef-von-facebook-fordert-reform-der-internet-werbung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com